

Starke Gemeinschaft für Brockhausen

Orgateam setzt sich für einen lebens- und liebenswerten Heimatort ein – Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen – Hoffnung auf Brockhusen-Danz „light“ und „Sauber Zauber“ in 2021

„Wir sind eine starke Gemeinschaft, wo man sich gegenseitig hilft und zur Seite steht.“ Bei der Frage, was das Besondere an dem kleinen, im Hohlager Süden gelegenen Ortsteil Brockhausen ist, muss Christian Böwer nicht lange überlegen. In der aus rund 250 Haushalten zählenden Siedlung werde traditionell großer Wert auf Eigenständigkeit und eine gute Nachbarschaft gelegt. „Wir sind stolze Brockhauser“, betont Christian Böwer. Er zählt seit 2009 zu dem aktuell aus sieben Personen bestehenden Orgateam, das sich gleichberechtigt um Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb von Brockhausen kümmert.



Das Orgateam Brockhausen besteht aktuell aus (v.l.n.r.): Tobias Hörnschemeyer, Christian Weber, Antonius Korte, Marius Diersing, Ulrich Kohlbrecher, Eric Weber, Günter Hörnschemeyer und Christian Böwer.

Dass sie sich für ein ansehnliches Ortsbild und eine möglichst hohe Lebensqualität in ihrem heimischen Umfeld einsetzen, haben die Brockhauser auch in Zeiten der Corona-Pandemie gezeigt. Unter strenger Einhaltung der Sicherheitsregeln wurden vor Kurzem in Gemeinschaftsaktionen ein zweites Holzpferd für Kinder am Brockhusen-Treff aufgestellt. Darüber hinaus erhielten die Bänke auf diesem schönen Platz einen frischen Anstrich. Die Investitionen waren dank Veranstaltungseinnahmen und Spenden von Unternehmen aus dem Ort möglich – unter anderem von dem ortsansässigen Bauunternehmer Diersing, der das Orgateam mit Material, Radlader und Know-how beim Aufbau des massiven und schweren Holzpferds unterstützt hatte.



Ein absolutes Highlight in der Geschichte von Brockhausen: Die Red-Hill-Devils gewinnen 2016 den Brockhusen-Cup.

Für die Brockhauser Bürger sei das Ganze eine typische Aktion. „Wir tun eine Menge dafür, dass man sich bei uns wohl fühlen kann“, freut sich Christian Böwer. Das Orgateam könne sich stets darauf verlassen, dass im



Immer gut besucht: Der legendäre „Brockhusen-Danz“ – hier im Jahr 2018.

Bedarfsfall schnell viele weitere Helfer zum Mitmachen bereit sind. Mit einer Brockhausen-App können innerhalb kurzer Zeit rund 40 Helfer mobilisiert werden, auf deren Tatkraft und gute Laune man sich bei Aktionen und Veranstaltungen stets verlassen könne. In all den Jahren sei die Stimmung bei den Zusammenkünften immer bestens gewesen, erinnert sich Christian Böwer: „Alle freuen sich, dabei zu sein und zusammen etwas für unseren Ort auf die Beine stellen zu können.“

Unter diesem Motto funktioniert auch die Pflege des Brockhusen-Treffs. Jeden Samstag übernehmen Freiwillige aus dem Helferteam das Rasenmähen und Fegen des Bürgersteigs, damit der kleine Platz gegenüber dem Spargelhof Hawighorst stets einladend aussieht.

Dass 2020 mit dem Brockhausen-Cup eine der beiden Highlight-Veranstaltungen des Orts wegen Corona nicht stattfinden konnte, bedauern wohl alle Brockhauser. Das immer zu geraden Jahreszahlen auf dem Bolzplatz stattfindende Fußballturnier für gemischte Teams mit Frauen, Männern und Kindern aus den acht Straßenzügen des Orts wird hoffentlich wieder 2022 ausgespielt werden. Ob und wann der erstmals in den siebziger Jahren, stets an ungeraden Jahreszahlen durchgeführte Brockhusen-Danz in diesem Sommer stattfinden wird, werde in Kürze vom Orgateam entschieden, betont Christian Böwer: „Stand jetzt sind wir zuversichtlich, in einem kleinen überschaubaren Rahmen etwas auf die Beine stellen zu können. Entscheidend ist, dass die Corona-Infektionszahlen weiter niedrig bleiben.“ Das Orgateam hält die Entscheidung bewusst lange offen, um auf die sinkenden Inzidenzen reagieren zu können. Wir wollen den Bürgern in Brockhausen das anbieten, was aktuell erlaubt ist. Hätten wir im März entschieden, wären alle Veranstaltungen abgesagt worden. Christian Böwer stellt klar, dass alle Brockhauser frühzeitig über den Termin und Details zum diesjährigen Brockhusen-Danz informiert werden.



Seit vielen Jahren Tradition: Der Brockhauser Fackel- und Laternengang – hier im Jahr 2019.

Wie es mit dem seit vielen Jahren beliebten November-Laternengang für Familien weitergeht, ist noch völlig offen. Auch hier muss die Entwicklung der Pandemie abgewartet werden.

Premiere soll in diesem Sommer der „Sauber Zauber Brockhausen“ haben, bei dem in einer großen Gemeinschaftsaktion öffentliche Grünanlagen und Wege von Müll und Unrat befreit werden sollen. Auch diese Aktion ist wegen der unsicheren Corona-Lage noch nicht fest terminiert. „Wir stehen aber schon in den Startlöchern und freuen uns auf möglichst viele Mitstreiter für ein lebens- und liebenswertes Brockhausen“, betont Christian Böwer. Wie immer seien alle zum Mitmachen eingeladen. Gerade für Neubürger sei diese und andere Aktionen eine hervorragende Gelegenheit, die Siedlung und ihre Bewohner besser kennenzulernen: „Bei uns muss sich niemand alleingelassen fühlen. Hier ist man schnell mittendrin dabei.“ Kontakt: christian.boewer@osnnet.de (H.)